

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Elke Breitenbach und Hakan Tas(LINKE)

vom 15. Februar 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Februar 2016) und **Antwort**

Verpflegung in Gemeinschaftsunterkünften infolge verzögerter Leistungsgewährung im LA-GeSo

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In wie vielen (Erst-)Aufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften und Notunterkünften haben die Bewohner*innen die Möglichkeit, sich selbst zu versorgen? (Bitte nach Art der Einrichtung aufschlüsseln.)

2. In wie vielen (Erst-)Aufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften und Notunterkünften haben die BewohnerInnen derzeit keine Kochgelegenheiten? (Bitte nach Art der Einrichtung aufschlüsseln.)

Zu 1. und 2.: Auf die Übersicht in Anlage 1 wird verwiesen.

3. In wie vielen Gemeinschaftsunterkünften mit welcher Kapazität ist seit Januar 2016 die Selbstversorgung auf Vollverpflegung umgestellt worden, weil Bewohner*innen keine oder nur abschlagsweise ihre Geldleistungen erhalten?

4. Wie viele Bewohner*innen von Gemeinschaftsunterkünften, die längere Zeit keine oder nur Abschlagszahlungen ihrer Geldleistung erhalten haben, sind dem LA-GeSo von Heimbetreibern gemeldet worden?

6. Wie hoch ist der Geldbetrag, den das LAGeSo an Heimbetreiber*innen überwiesen hat, um Bewohner*innen bis zur nächsten Auszahlung zu verpflegen? Wonach bemisst sich dieser Betrag?

7. Welche Erkenntnisse hat der Senat darüber, ob die Heimbetreiber die Verpflegung der betroffenen Bewohner*innen über die Beauftragung eines Caterers oder Lebensmitteleinkauf und -ausgabe organisieren? Welche Hinweise hat der Senat diesbezüglich an die Heimbetreiber gesandt? (Bitte Schreiben an die Heimbetreiber*innen im Originalwortlaut beifügen.)

8. Ist dem Senat bewusst, dass die Verpflegung der Bewohner*innen von Gemeinschaftsunterkünften durch die Heimbetreiber einen höheren Personalbedarf erfordert und die Arbeitszeit, welche das Personal der Betreiber derzeit für die Organisation der Verpflegung aufwendet, nicht mehr für die soziale Betreuung etc. zur Verfügung steht? Wenn ja, welche Konsequenzen zieht er daraus?

13. Bis wann sollen die Heimbetreiber die Bewohner*innen verpflegen, weil die Bewohner*innen durch das LAGeSo keine oder nur abschlagsweise ihre Geldleistungen erhalten?

Zu 3. und 4. sowie 6. bis 8. und 13.: Am 26.01.2016 wurde zwischen dem Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) und den Betreiberinnen und Betreibern der Flüchtlingsunterkünfte eine Vereinbarung über Sofortmaßnahmen zur Verpflegung der Flüchtlinge abgeschlossen, über die das LAGeSo mittels des im Internet veröffentlichten „Newsletter Flüchtlingsangelegenheiten“ (dritte Ausgabe vom 28.01.2016) berichtet hat. Diese Vereinbarung sieht vor, dass für Bewohnerinnen und Bewohner von Flüchtlingsunterkünften, deren Kostenübernahmen ausgelaufen sind, durch die Betreiberinnen und Betreiber bis auf Widerruf ein Catering-Service zur Sicherstellung der Vollverpflegung organisiert werden kann und Hygieneartikel ausgegeben werden können. Über die Umsetzung dieser Maßnahme erhält das LAGeSo eine Rückmeldung der Betreiberinnen und Betreiber.

Im Rahmen dieser Vereinbarung wird auch der mit der Verpflegung einher gehende erhöhte Personalaufwand berücksichtigt.

Beim LAGeSo liegen seit der vierten Kalenderwoche 2016 bzw. seit Februar 2016 Anträge von Betreiberinnen und Betreibern vor. Davon haben drei Einrichtungen bereits Rechnungen für die Versorgung gestellt. Die Rechnungen werden derzeit geprüft, so dass Überweisungen noch nicht getätigt wurden.

Zu weiteren Einzelheiten wird auf die Übersicht in Anlage 2 verwiesen.

5. Wie viele Bewohner*innen, die längere Zeit keine Geldleistungen erhalten haben, haben bislang lediglich eine oder mehrere Abschlagszahlungen erhalten? Auf welcher Grundlage wird die Höhe der Abschlagszahlung berechnet?

Zu 5.: Im Zeitraum 22.01. bis 19.02.2016 wurde an 6.013 Personen einmalig ein pauschal festgelegter Abschlag in Höhe von 100,00 Euro gezahlt.

9. Wie viele „besondere Härtefälle“ haben Heimbetreiber bei der „zentralen Hotline“ im Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) gemeldet, damit diese vorrangig in der Zentralen Leistungsstelle für Asylbewerber*innen (ZLA) behandelt werden?

10. Zu welchen Zeiten ist die „zentrale Hotline“ im LAGeSo täglich erreichbar?

11. Wie viele der von den Heimbetreibern bei der „zentralen Hotline“ im LAGeSo gemeldeten „besondere Härtefälle“ wurden seitdem bereits vorrangig im LAGeSo behandelt?

12. Wer gilt als „besonderer Härtefall“ und wann und wie wurden diese Kriterien an die Heimbetreiber kommuniziert? (Bitte Schreiben an die Heimbetreiber*innen im Originalwortlaut beifügen.)

Zu 9. bis 12.: Gemäß der vorgenannten Vereinbarung vom 26.01.2016 gilt als „besonderer Härtefall“ eine Bewohnerin/ein Bewohner einer Flüchtlingsunterkunft, welche/r seit zehn Tagen keine Geldleistung erhalten hat. Die Kriterien wurden über den in der Antwort zu 3. und 4. sowie 6. und 8. und 13. genannten Newsletter kommuniziert. Diese Fälle können einer Zentralen Hotline gemeldet werden, welche täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr geschaltet ist und über drei Annahmepunkten verfügt. In der Zeit vom 01.02.-22.02.2016 wurden 209 Härtefälle gemeldet, welche vorrangig durch das LAGeSo bearbeitet werden.

14. Bis wann und durch welche Maßnahmen will der Senat den Rückstand, der in den letzten Monaten bei der ZLA im LAGeSo entstanden ist, abgearbeitet haben, so dass die Geflüchteten wieder ihre volle Geldleistungen erhalten?

Zu 14.: Derzeit arbeitet das LAGeSo an mehreren Lösungsoptionen unter Beteiligung verschiedener Bereiche und Partnerinnen und Partner, die auch den Berechtigten den Zugang zu den Leistungen erleichtern sollen. Ein diesbezügliches Gesamtkonzept soll bis 31.03.2016 erstellt werden, welches auch die Zeitschiene einzelner Maßnahmen beinhaltet.

Berlin, den 04. März 2016

In Vertretung

Dirk Gerstle

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Mrz. 2016)

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 17/18002

lfd. Nr.	Art	Bezirk	Plz	Adresse	Frage 1: Besteht für die Bewohner/innen die Möglichkeit sich selbst zu versorgen?		Frage 2: Bestehen Kochmöglichkeiten für die Bewohner/innen?		
					ja	nein	ja	begrenzt	nein
1	AE	Spandau	13629	Motardstr.	X		X		
2	AE	Spandau	14089	Waldschluchtpfad	X		X		
3	AE	Spandau	13587	Askaniering	X		X		
4	AE	Libg	10315	Rhinstr.	X		X		
5	AE	Libg	10365	Herzbergstraße	X		X		
6	AE	Chlbg-Wilm	14057	Kaiserdamm	X		X		
7	GU	Chlbg-Wilm	10713	Brandenburgische Str.	X		X		
8	GU	Chlbg-Wilm	14057	Rognitzstr.	X		X		
9	GU	Chlbg-Wilm	14050	Soorstr.	X		X		
10	GU	Chlbg-Wilm	10789	Rankestraße	X		X		
11	GU	Frh-KrzbG	10245	Alt-Stralau	X		X		
12	GU	Frh-KrzbG	10997	Zeughofstr.	X		X		
13	GU	Frh-KrzbG	10969	Stallschreiberstr.	X		X		
14	GU	Frh-KrzbG	10961	Blücherstraße	X		X		
15	GU	Frh-KrzbG	10247	Gürtelstraße	X		X		
16	GU	Libg	13053	Degnerstr.	X		X		
17	GU	Libg	13057	Hausvaterweg	X		X		
18	GU	Libg	13055	Konrad-Wolf-Straße	X		X		
19	GU	Marz-Hell	12619	Maxie-Wander Straße	X		X		
20	GU	Marz-Hell	12681	Otto-Rosenberg-Str.	X		X		
21	GU	Marz-Hell	12679	Blumberger Damm	X		X		
22	GU	Mitte	10557	Lehrter Str.	X		X		
23	GU	Mitte	13349	Müllerstr.	X		X		
24	GU	Mitte	10785	Schöneberger Ufer	X		X		
25	GU	Mitte	10115	Chausseestr.	X		X		
26	GU	Mitte	13409	Residenzstraße	X		X		
27	GU	Neukölln	12359	Haarlemer Str.	X		X		
28	GU	Pankow	13088	Falkenberger Str.	X		X		
29	GU	Pankow	13187	Mühlenstr.	X		X		
30	GU	Pankow	10405	Straßburger Straße	X		X		
31	GU	Pankow	13086	Rennbahnstraße	X		X		
32	GU	Pankow	13086	Bühningstraße	X		X		
33	GU	Pankow	13125	Karower Chaussee/ Groscurthstraße	X		X		
34	GU	Pankow	10407	Storkower Straße	X		X		
35	GU	Rdf	13403	Eichborndamm	X		X		
36	GU	Rdf	13437	Oranienburger Str.	X		X		
37	GU	Rdf	13405	Scharnweberstr.	X		X		
38	GU	Spandau	13597	Pichelswerder Straße	X		X		
39	GU	Spandau	13581	Staakener Str.	X		X		
40	GU	Stegl-Zehl	14167	Goerzallee	X		X		
41	GU	Stegl-Zehl	12203	Klingsorstr.	X		X		
42	GU	Stegl-Zehl	14163	Hohentwielsteig	X		X		
43	GU	Stegl-Zehl	12207	Ostpreußendamm	X		X		
44	GU	Temp-Schbg	12249	Trachenbergring	X		X		
45	GU	Temp-Schbg	12277	Marienfelder Allee	X		X		
46	GU	Temp-Schbg	12309	Kirchhainer Damm	X		X		
47	GU	Trep-Köp	12589	Fürstenwalder Allee	X		X		
48	GU	Trep-Köp	12559	Salvador-Allende-Str.	X		X		
49	GU	Trep-Köp	12489	Radickestraße	X		X		
50	GU	Trep-Köp	12559	Alfred-Randt-Straße	X		X		
51	GU	Trep-Köp	12437	Köpenicker Landstr.	X		X		
52	NU	Chlbg-Wilm	14050	Eschenallee		X			X
53	NU	Chlbg-Wilm	10707	Fehrbelliner Platz		X			X
54	NU	Chlbg-Wilm	14053	Glockenturmstraße		X			X
55	NU	Chlbg-Wilm	12040	ICC		X			X
56	NU	Chlbg-Wilm	10789	Marburger Straße		X			X
57	NU	Chlbg-Wilm	13627	Halemweg		X		X	
58	NU	Chlbg-Wilm	10715	Prinzregentenstraße		X			X
59	NU	Chlbg-Wilm	10719	Lietzenburger Straße		X		X	
60	NU	Chlbg-Wilm	14199	Forckenbeckstraße		X			X

61	NU	Frh-KrzbG	10963	Stresemannstraße		X		X	
62	NU	Frh-KrzbG	10963	Tempelhofer Ufer		X			X
63	NU	Frh-KrzbG	10961	Geibelstraße		X			X
64	NU	Frh-KrzbG	10247	Gürtelstraße		X			X
65	NU	Frh-KrzbG	10997	Wrangelstraße		X			X
66	NU	Frh-KrzbG	10969	Lobeckstraße		X			X
67	NU	Libg	10365	Bornitzstraße		X			X
68	NU	Libg	10369	Max-Brunnow-Straße	X		X		
69	NU	Libg	13053	Wollenberger Straße		X			X
70	NU	Libg	10365	Ruschestraße		X			X
71	NU	Libg	10365	Ruschestraße		X			X
72	NU	Libg	10318	Köpenicker Allee		X			X
73	NU	Libg	10318	Treskowstraße		X			X
74	NU	Marz-Hell	12679	Glambecker Ring		X			X
75	NU	Marz-Hell	12681	Bitterfelder Straße		X			X
76	NU	Marz-Hell	12681	Marzahner Chaussee		X			X
77	NU	Marz-Hell	12681	Bitterfelder Straße		X		X	
78	NU	Marz-Hell	12679	Rudolf-Leonhardt-Straße		X			X
79	NU	Marz-Hell	12621	Am Baltening		X			X
80	NU	Marz-Hell	12619	Carola-Neher-Str.		X			X
81	NU	Marz-Hell	12683	Brebacher Weg		X		X	
82	NU	Mitte	10555	Alt-Moabit		X		X	
83	NU	Mitte	13359	Gotenburger Straße	X		X		
84	NU	Mitte	13357	Pankstraße	X		X		
85	NU	Mitte	10557	Kruppstraße		X			X
86	NU	Mitte	10555	Levetzowstraße		X			X
87	NU	Mitte	13359	Osloer Straße		X			X
88	NU	Mitte	10577	Alt-Moabit		X			X
89	NU	Mitte	10551	Siemensstraße		X			X
90	NU	Mitte	13357	Wiesenstraße		X			X
91	NU	Mitte	10785	Lützowufer		X			X
92	NU	Mitte	10559	Turmstraße		X			X
93	NU	Neukölln	10965	Columbiadamm		X			X
94	NU	Neukölln	12349	Buckower Damm		X			X
95	NU	Neukölln	12357	Efeuweg		X			X
96	NU	Neukölln	12043	Karl-Marx-Straße		X			X
97	NU	Pankow	10407	Storkower Straße		X			X
98	NU	Pankow	10439	Wichertstraße		X			X
99	NU	Pankow	13086	Woelckpromenade		X			X
100	NU	Pankow	13156	Wackenbergsstraße		X			X
101	NU	Pankow	10405	Winsstraße		X			X
102	NU	Pankow	13156	Fritz-Reuter-Straße		X			X
103	NU	Pankow	13125	Bedeweg		X			X
104	NU	Pankow	10439	Malmöer Straße		X			X
105	NU	Pankow	13088	Smetanastr.		X			X
106	NU	Pankow	13051	Darßer Straße		X			X
107	NU	Pankow	10249	Otto-Ostrowski-Straße		X			X
108	NU	Rdf	13437	Oranienburger Str.		X	X		
109	NU	Rdf	13437	Oranienburger Str.		X	X		
110	NU	Rdf	13503	Am Bärensprung / Keilerstraße		X			X
111	NU	Rdf	13503	Im Erpelgrund		X			X
112	NU	Rdf	13439	Königshorster Str.		X			X
113	NU	Rdf	10403	Auguste-Victoria-Allee		X			X
114	NU	Rdf	13409	Kühleweinstraße		X			X
115	NU	Rdf	13437	Cyclopstr.		X			X
116	NU	Rdf	13469	Avenue Charles de Gaulle		X			X
117	NU	Spandau	13629	Rohrdamm		X			X
118	NU	Spandau	14089	Kladower Damm		X			X
119	NU	Spandau	13581	Schmidt-Knobelsdorf-Straße		X			X
120	NU	Spandau	13587	Mertensstraße		X			X
121	NU	Spandau	13599	Nonnendammallee		X			X
122	NU	Stegl-Zehl	14109	Am Großen Wannsee		X			X
123	NU	Stegl-Zehl	14109	Zum Heckeshorn		X			X
124	NU	Stegl-Zehl	14195	Thielallee		X			X
125	NU	Stegl-Zehl	14169	Onkel-Tom-Straße		X			X
126	NU	Stegl-Zehl	14195	Hüttenweg		X			X
127	NU	Stegl-Zehl	12169	Lessingstraße		X			X

128	NU	Stegl-Zehl	14167	Leo-Baeck-Straße		X			X
129	NU	Stegl-Zehl	12249	Wedellstraße		X			X
130	NU	Stegl-Zehl	12169	Lauenburger Straße		X			X
131	NU	Temp-Schbg	10787	An der Urania		X			X
132	NU	Temp-Schbg	12099	Colditzstraße		X			X
133	NU	Temp-Schbg	12277	Daimlerstr.		X			X
134	NU	Temp-Schbg	10829	Tempelhofer Weg		X			X
135	NU	Temp-Schbg	12107	Großbeerenstraße		X			X
136	NU	Temp-Schbg	12101	Flughafen Tempelhof		X			X
137	NU	Temp-Schbg	12101	Flughafen Tempelhof		X			X
138	NU	Temp-Schbg	12101	Flughafen Tempelhof		X			X
139	NU	Temp-Schbg	12101	Flughafen Tempelhof		X			X
140	NU	Temp-Schbg	12101	Flughafen Tempelhof		X			X
141	NU	Temp-Schbg	12159	Niedstr.		X			X
142	NU	Trep-Köp	12487	Groß-Berliner-Damm		X			X
143	NU	Trep-Köp	12526	Schwalbenweg		X			X
144	NU	Trep-Köp	12524	Rudower Straße		X		X	
145	NU	Trep-Köp	12524	Rudower Straße		X			X
146	NU	Trep-Köp	12587	Peter-Hille-Straße		X			X
147	NU	Trep-Köp	12555	Lindenstraße		X			X
148	NU	Trep-Köp	12557	Glienicker Straße		X			X
149	NU	Trep-Köp	12459	Straße zum FEZ		X			X
150	NU	Trep-Köp	12489	Merlitzstr.		X			X
151	NU	Trep-Köp	12527	Wassersportallee	X			X	

Legende:

AE = Aufnahmeeinrichtung
GU = Gemeinschaftsunterkunft
NU = Notunterkunft

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 17/18002

Übersicht zu 3. und 4. sowie 6. bis 8. und 13.:

Standort der Einrichtung	Betreiber/in*	Soll-Kapazität	Vollversorgung
Klingsorstraße	GIERSO	109	Antrag, vorhanden 144 Verpflegungen vom 02.-15.02.2016 (durchschnittlich 10 Personen pro Tag)/Rechnung liegt vor
Goerzallee	GIERSO	200	Antrag vorhanden, 224 Verpflegungen vom 02.-15.02.2016 (durchschnittlich 16 Personen pro Tag)/Rechnung liegt vor
Rennbahnstraße	GIERSO	255	Antrag vorhanden, 209 Verpflegungen vom 02.-15.02.2016 (durchschnittlich 15 Personen pro Tag)/Rechnung liegt vor
Alfred-Randt-Straße	IB	386	Antrag vorhanden, keine Personenangabe
Radickestraße	IB	210	Antrag vorhanden, keine Personenangabe
Köpenicker Landstraße	AWO	145	Antrag vorhanden, ca.40 Personen
Motardstraße	AWO	400	Antrag vorhanden, 32 Personen
Rhinstraße	AWO	350	Antrag vorhanden, 25 Personen
Waqldschluchtpfad	AWO	500	Antrag vorhanden, 10 Personen
Groscurthstraße	AWO	580	Antrag vorhanden, 93 Personen
Pankstraße	AWO	150	Antrag vorhanden, 15 Personen
Askanierring	AWO	305	Antrag vorhanden, 41 Personen
Gotenburger Straße	AWO	180	Antrag vorhanden, 15 Personen
Herzbergstraße	AWO	490	Antrag vorhanden, 28 Personen
Storkower Straße	EJF	250	Antrag vorhanden, 92 Personen
Bitterfelder Straße	EJF	450	Antrag vorhanden, 23 Personen
Hausvaterweg	EJF	280	Antrag vorhanden, 65 Personen
Mühlenstraße	PRISOD	250	Antrag vorhanden, 7 Personen
Pichelswerderstraße	PRISOD	400	Antrag vorhanden, 31 Personen
Blumberger Damm	PRISOD	400	Antrag vorhanden, 49 Personen
Stallschreiber Straße	PRISOD	402	Antrag vorhanden, 13 Personen
Degner Straße	PRISOD	310	Antrag vorhanden, 2 Personen
Oranienburger Straße	PRISOD	600	Antrag vorhanden, 62 Personen
Max-Brunnow-Straße	PRISOD	150	Antrag vorhanden, 5 Personen
Eschenallee	PRISOD	400	Antrag vorhanden, 14 Personen
Straßburger Straße	PRISOD	195	Antrag vorhanden, 10 Personen
Schmidt-Knobelsdorf-Straße	PRISOD	1.000	Antrag vorhanden, 10 Personen

*) IB = Internationaler Bund, AWO = Arbeiterwohlfahrt, EJF = Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk